

## Ein Semester in Alicante im Studiengang MA Soziologie

Erfahrungsbericht ERASMUS Auslandssemester  
Alicante (Spanien)

WS 2015/16

### Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)

#### Uni Mainz

Ich habe mich im Wintersemester 2014/15 für das Wintersemester 2015/16 beworben. In der gleichen Bewerbungsphase muss man sich für das Sommersemester 2016 bewerben, also sollte man sich rechtzeitig überlegen, ob man ein Auslandssemester machen möchte. Ich habe mich eher spontan dazu entschieden und deshalb war es für mich eher ein Extra Semester, da ich nicht mehr so viele Kurse für meinen Studiengang brauchte.

#### Kurse

Die Information über die Kurse an der Gasthochschule war etwas schwierig, da ich nicht herausfinden konnte, welche englischen Kurse in dem Semester angeboten werden, in welchem ich nach Alicante komme. Zu der Zeit konnte ich noch kein Spanisch, daher musste ich englische Kurse besuchen. Letzen Endes hat sich herausgestellt, dass es kaum Soziologie-Kurse in Englisch im Wintersemester gibt. Im Sommersemester ist die Auswahl dafür gut:

<http://web.ua.es/en/vr-ric/courses-in-english.html>

Lasst euch von der Seite nicht verwirren. Vorne bei der Spalte Q steht immer eine 1 oder eine 2. Kurse mit der 1 werden im Wintersemester angeboten und 2 im Sommersemester.

Ich weiß nicht, ob das immer so ist, aber es wurden im Endeffekt die gleichen Kurse wie im Vorjahr angeboten. Ich habe zunächst also erstmal Kurse aus „Business und Economics“ gewählt, da Soziologie dort in diesen Bereich gehört. Diese hatten aber leider kaum was mit meinem Studium zu tun. Als ich in Alicante ankam, war es allerdings kein Problem alle Kurse zu ändern, da ich kurzfristig herausfand, dass es andere Kurse gibt, die trotzdem zum Soziologie Studiengang passen, auch wenn sie nicht vom soziologischen Institut angeboten werden. Mit einer Bestätigung des Auslandskoordinators der Heimuniversität konnte man auch diese Kurse wählen.

#### Sprachkurs

Man konnte im Vorhinein auch einen Sprachkurs wählen und musste eine Art Kautionshöhe von 30 Euro zahlen, die man aber zurückbekommt, wenn man den Test am Ende des Semesters besteht. Im Vorhinein macht man einen Sprachtest, kann aber auch einen anderen Level wählen, wenn man sich falsch eingeschätzt fühlt. Man konnte zwischen einem einmonatigen Intensivkurs und einem semesterlangen Kurs wählen, der dann zweimal pro Woche ist. Der Intensivkurs wurde dann aber kurzfristig gestrichen. Hier kann man die Zeiten dafür einsehen: <http://www.csidiomas.ua.es/en/spanish-courses/semester-courses>

Auf der Homepage findet man auch viele Exkursionen und Angebote wie einen Paella Kochkurs: <http://www.csidiomas.ua.es/en/activities>

#### UA Cloud

Alicante benutzt ein Online Programm in dem Immatrikulation, Dateiaustausch und Emailverkehr stattfindet. Ich fand das am Anfang etwas kompliziert, aber kann leider auch keine wirklich guten Tipps

geben. Man kann sich sonst aber im Mobility Office weiterhelfen lassen. Hier erstellt man auch im Vorhinein seinen Semesterausweis, den man dann später im Mobility Office an der Einführungsveranstaltung erhält.

## Planung

Eine Woche vor Semesterbeginn gibt es eine Art Einführungswoche, deshalb bin ich eine Woche vorher geflogen. Bei mir fingen die Kurse am 11.09 an und am 7.9 hatte ich meine Einführungsveranstaltung, dort kann man sich auch die Anreisebestätigung unterschreiben lassen. Die studentischen Einführungsveranstaltungen fingen aber schon in der ersten September Woche an. Es gibt verschiedene Organisationen, die Aktivitäten für Erasmus Studierende anbieten

- Aegee
- ESN
- Centro Superior de Idiomas (siehe Sprachkurs)
- Erasmus in Alicante (Abzocke! Ändern angeblich jedes Jahr ihren Namen wie Party in Alicante etc.)

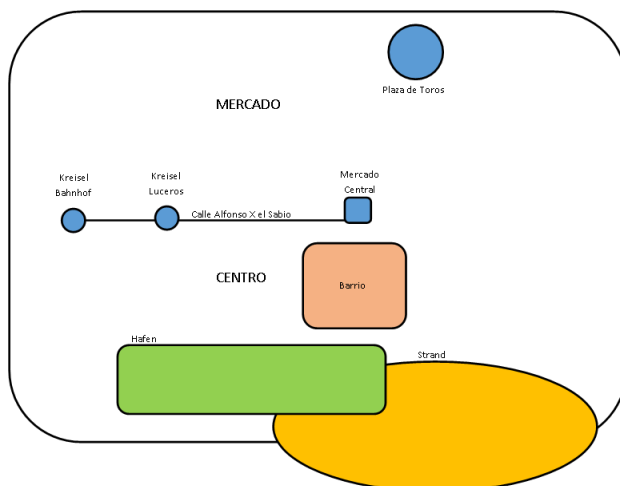


*Paella Kurs von CSI (copyright by CSI)*

## Unterkunft

### Lage

Da ich mich vorher schon Erfahrungsberichte durchgelesen habe, wusste ich bereits, dass das meiste Leben in der Innenstadt abläuft. Die einheimischen Studenten wohnen zwar in San Vicente nahe der Universität, aber da kommt man nach 23h abends nicht mehr heim außer mit dem Taxi. Mit einer großen Gruppe ist das okay aber alleine wird das mit der Zeit zu teuer. Die meisten Erasmus Studenten leben im Viertel Centro oder Mercado, da ich Probleme hatte diese Zonen genau zu lokalisieren, hier eine kleine Zeichnung ;)



Die meisten Studenten wohnen zwischen Mercado Central und Plaza de Toros, aber auch im Barrio, welches das Feiertiertel ist und im linken Teil bis einschließlich Luceros gibt es viele Studenten. Ich würde wirklich in dieser Zone bleiben, auch hier findet man viele günstige Wohnungen und man kann abends nach Hause laufen.



*meine super nette 3-stöckige WG und unser Vermieter*

### Suche

Ich habe mir für 4 Tage ein Zimmer bei airbnb gebucht und in dieser Zeit auch eine Wohnung gefunden. Es ist nicht so schwer, da in Spanien fast jeder Vermieter direkt die Zimmer vergibt und die WG kein Mitspracherecht hat (was natürlich auch ein Nachteil sein kann). In den Wohnungen herrscht oft große Fluktuation, aber ich hatte das Glück in einer von 3 Erasmus Wohnungen in einem Haus zu sein, die alle für ein Semester gemietet haben. Allerdings hatte ich so leider keinen Kontakt zu Spanien in der Wohnung was das Sprechen ja extrem erleichtert. Wohnungen findet man auf <http://www.easypiso.com/> oder <http://www.pisocompartido.com/habitaciones-alicante>

### Wetter

Es gibt meistens keine Heizungen oder nur im Wohnzimmer und im Dezember und Januar war mir das wirklich etwas zu kalt (Winterjacke nicht vergessen!) Ich habe gehört im Februar soll es am Schlimmsten sein. Trotzdem fühlt es sich draußen warm an, da die Sonne oft scheint. Im September gibt es oft starke Regenfälle und die Wohnungen sind nicht immer ganz dicht, aber das ist auch schwer bei einer Besichtigung zu beurteilen.

## **Studium**

### Busse

Zur Uni fährt der Bus 24 z.B. am Plaza de Toros und braucht ca. 15-20 min. Man kann auch mit der Tram fahren. Es gibt eine blaue Buskarte, die man sich an der TAM Station an der Haltestelle Mercado für 2€ kaufen kann (die ist nahe Mercado Central). Mit dieser Karte zahlt man nur 0,80 Cent pro Fahrt (normalerweise 1,45€). Man kann sich auch eine grüne Karte für 4€ holen, dafür muss man sich aber zuerst eine Carnet Joven für 8€ holen und dann 2 Wochen auf die grüne Karte warten. Mit dieser kostet jede Fahrt 0,60€. Ich denke es lohnt sich aber für ein Semester. Zunächst kann man die Blaue benutzen und dann immer an seine Gäste ausleihen. Es gibt auch eine 10er Karte für den Flughafentransfer, den ich wegen

Besuch und Autoverleih („sunnycars“ sind gut ;) oft benutzt habe. Normalerweise kostet eine Fahrt fast 4 Euro aber mit der 10er Karte nur 1,20€. Lohnt!

### Kurse und Klausuren

Letztlich habe ich mir einen Kurs anrechnen lassen, da ich auch nur noch einen für mein Studium benötigte. Ich habe insgesamt 3 englische Kurse besucht und einen spanischen Sprachkurs gemacht. Nach Bestehen des Sprachkurses bekommt man die 30€ „Kautio“ wieder zurück, die man am Anfang bezahlt hat. In 2 von 3 Kursen hatte ich eine Klausur, man muss aber auch zwischendrin viele Abgaben machen, wie Präsentationen und kleine Essays. Es wird auch viel Gruppenarbeit gemacht.

### Alltag/ Freizeit

An dieser Stelle schreibe ich mal nicht so viel, da ihr das schon selbst herausfinden werdet ;) Wichtig ist, dass die Spanier nicht so gewillt sind Englisch zu reden, selbst wenn sie es können. Aber insgesamt können auch viele nicht so gut Englisch reden. Also wäre es schon von Vorteil mit ein bisschen Spanisch Kenntnissen herzukommen. Übrigens gibt es hier sehr viele Angebote für Leute, die glutenfrei essen müssen! =)

### Fazit

Es war sehr schön! Hier noch ein paar Eindrücke:

*Kletterpark Elche*



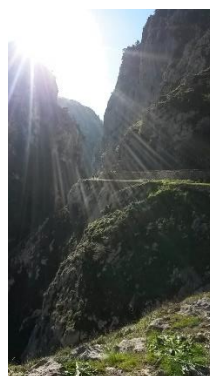
*Cabo de Gata*



*Flamenco*



*Barrio Santa Cruz Alicante*



*Wandern in Asturien*



*Silvester in Alicante*